

NEWSLETTER

BULLETIN D'INFORMATION

Mai '21

Veranstaltungen zu Sartre

Am 21.-23.10.21 findet die Tagung zum Thema «Pragmatismus und Existentialismus» statt, hoffentlich in Potsdam, sonst ggf. an einem andern Ort, hybrid oder sogar nur virtuell.

Für 18.-20.08.21 ist die Tagung «Gleichzeitige Nähe und Ferne: Jean-Paul Sartre und Emmanuel Lévinas im Dialog» in Prag geplant.

Das letztjährige [Colloque der Groupe d'études sartriennes](#) ist auf den 24./25.09.21 terminiert (Ort: Paris, Sorbonne). Ggf. wird es auch hybrid oder nur virtuell durchgeführt.

Alle Veranstaltungen sind natürlich mit einem größeren oder kleineren Fragezeichen versehen. Aber es ist sehr zu hoffen, dass auch dieser Teil der Kultur (und nicht nur die Restaurants, Theater und Museen) bald wieder zur alten Lebendigkeit zurückfindet.

Eigentlich müssten auch schon die Konferenzen der UK Sartre Society und der North American Sartre Society angekündigt sein. Doch unsere Geschwisterorganisationen scheinen sich vom Coronavirus noch nicht erholt zu haben.

Theateraufführungen

Das Konzerttheater Bern führte Sartres *Die schmutzigen Hände* auf (im Streaming Modus), ergänzt um Passagen von Yuval Noah Hariri, Naomi Klein oder Tomasz Konieczny und Anlehnungen an Orwells *Farm der Tiere*. Eine interessante Aktualisierung des Themas.

Auch dieser Teil der Kulturszene gehört zu den Coronavirus-Geschädigten – wobei es weniger das Virus ist, das uns schädigt, sondern die Beschlüsse unserer Regierungen.

Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre

Geschichte und Gegenwart der Existenzphilosophie, Dennis Sölch/Oliver Victor (Hg.)
mit Beiträgen von Schönherr-Mann und Thonhauser über Sartre

Ben Wood Johnson: *Sartrean Ethics: A Defense of Jean-Paul Sartre As A Moral Philosopher*

Mohamed Turki, ein (deutsch-)tunesischer Philosoph: *Jean-Paul Sartre. L'intellectuel et son ombre: Lecture critique d'un penseur et de son oeuvre*

Ansonsten gilt auch hier, was schon oben über den Zusammenhang zwischen Coronavirus und Kultur gesagt wurde.

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (nl@sartre-gesellschaft.de).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an nl@sartre-gesellschaft.de senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart